

mehr als ein
Versorgungs-
unternehmen



STADTWERKE
HÜNFELD

2025

Ein Jahr im Rückspiegel



Nachlese 2024



Bei der Vorbereitung der Weihnachtspäckchenaktion für die Strafgefangenen der JVA Hünfeld (von links): Thomas Miethe, Klaus-Dieter Vogt, Claudia Heim, Matthias Vogt, Hans-Herbert Knittel, Sarah Benkner, Annette Trapp, Rudi Köhl, Simone Flügel und Jürgen Bohl.



Das Krippenspiel der Kirchorte St. Jakobus und St. Ulrich an Weihnachten wird im Alten Lokschuppen präsentiert.



Kabarettist Lars Redlich sorgt beim letzten Kulturabend des Jahres 2024 mit seinem Programm „Lars Christmas Part II“ für viele Lacher.



Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek stellen Bürgermeister Benjamin Tschesnok das digitale Portal „Filmfreund“ vor.

Mit jungen Menschen im Gespräch: Die Themen der Zukunftswerkstatt im Hünfelder Jungendtreff mit Bürgermeister Benjamin Tschesnok sind die kreative Gestaltung der Stromkästen, ein offener Treffpunkt für Jugendliche, die Fertigstellung des Bike-Parks in Sargenzell sowie der Standort des Calisthenics-Parks.

Beat Breitenstein aus der Schweiz stellt mit Jana Debrodt (Deutschland) und Guido Zehetbauer-Salzer (Österreich) innerhalb der Ausstellung „WaldLicht“ im Museum Modern Art aus.

Mit kleinen Weihnachtsfreuden werden die Gefangenen der JVA Hünfeld vom Anstaltsbeirat beschenkt. Gestiftet werden die Präsente vom Albert-Krebs-Verein.

Das gemeinsame Hünfelder Krippenspiel der Kirchorte St. Jakobus und St. Ulrich wird mit knapp 500 Menschen im Alten Lokschuppen gefeiert. Der Kinderchor unter Leitung von Regionalkantor Christopher Löbens gestaltet das Krippenspiel.

Insgesamt 38 gehandicapte Kinder aus 35 Familien im Hünfelder Land werden von der Aktion Hünfelder Sorgenkinder betreut. Innerhalb der Bewilligungskommissionssitzung wird über die konkreten Hilfen entschieden.

Der Kabarettist und Sänger Lars Redlich tritt im Lokschuppen mit seinem Programm „Lars Christmas Part II“ auf und begeistert das Publikum.

Die Spendenaktion des Fördervereins Alte Kirche Sargenzell ist erneut ein großer Erfolg: Insgesamt 16.000 Euro kommen 2024 zusammen und werden an zwölf gemeinnützige Projekte ausgezahlt.

Die Aktivierung des TNG-Glasfasernetzes in Hünfeld ist gestartet. Mehr als 75 Kilometer Glasfasertrasse werden verlegt. Bereits 250 Hausanschlüsse sind bis Ende 2024 aktiviert. „Kontraste“ ist der Titel einer Sonderausstellung im Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte. Werner Wurtinger (93, † 2025), der viele Jahre als Videograf für die Stadt Hünfeld tätig war, stellt einige seiner Kunstwerke aus.

Die Stadtbibliothek Hünfeld erweitert ihre digitalen Angebote mit dem Portal „Filmfreund“ um einen Streamingdienst. Über 2500 Filme, Serien und Dokus können werbefrei gestreamt werden. Auch für Kinder gibt es altersgerechte Inhalte.

Das Hünfelder Neujahrslied wird von einem Projektchor und einer Bläsergruppe unter Leitung von Regionalkantor Christopher Löbens unter den Rathausarkaden aufgeführt. Bürgermeister Benjamin Tschesnok blickt trotz trüber Nachrichten aus der Wirtschaft und der instabilen Weltpolitik optimistisch ins Jahr 2025.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jubiläumsjahr „25 Jahre Hessentag“ neigt sich dem Ende entgegen. Wir haben dieses Jubiläum mit vielen Einzelveranstaltungen gefeiert. Jede für sich hat dieses besondere Hessentagsgefühl aus dem Jahr 2000 wieder lebendig werden lassen. Dazu gehörte der Festival-Sommer 2025 ebenso wie das verlängerte Gaalbernfest, das 1000. Jubiläum von Großenbach, das 100-jährige Bestehen der Hünfelder Feuerwehr und das Kinderfest „Märchenhaft und kunterbunt“ am Haselsee. All diese Veranstaltungen haben Menschen friedlich und fröhlich zusammengebracht. Sie waren nur möglich dank vieler helfender Hände und Köpfe, die auch ehrenamtlich zum guten Gelingen beigetragen haben.

Das Ehrenamt ist und bleibt ein Markenzeichen für unsere Stadt und trägt maßgebend zu einem gelingenden Gemeinschaftsleben bei – sei es im Sport, in der Kultur oder auch in den vielfältigen Angeboten im sozialen Bereich. Ohne Menschen, die bereit sind, mehr zu tun, als es ihre Pflicht ist, wären wir in Hünfeld um so vieles ärmer.

Der vorliegende Jahresrückblick, den die Stadtwerke Hünfeld wieder herausgegeben haben, zeigt diesen Aspekt in besonderer Weise und soll gegenüber den Menschen, die sich so engagieren, auch ein Stück Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Wir haben gemeinsam viel geschafft in 2025 und auch für 2026 vieles vor. Viele spannende Aufgaben stehen bevor. Deshalb haben wir Anlass, mit großem Vertrauen und Zuversicht in das neue Jahr zu gehen.

Mit herzlichen Grüßen

Benjamin Tschesnok
Bürgermeister und
Aufsichtsratsvorsitzender
der Stadtwerke Hünfeld GmbH



Benjamin Tschesnok

Januar



Die Sternsinger bringen den Segen zum Rathaus. Erste Stadträtin Martina Sauerbier begrüßt die Kinder.



Volles Haus bei der Vernissage der neuen Sonderausstellung „Illuminated Memories“ mit Werken von Sven Ochsenreither im Museum Modern Art.



Ortsvorsteher Armin Heil kündigt einen Jubiläumssong zum 1000-jährigen Bestehen von Großenbach an, die Gardemädchen tanzen dazu.



Stabswechsel in der Hünfelder JVA (von links): Lars Streiberger mit Ehefrau Dr. Ulrike Waldhofen, Petra Vogt und der neue JVA-Chef Klaus-Dieter Vogt sowie Justizminister Christian Heinz.

Mit einer Jahresaktion feiert das Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte den 25. Jahrestag der Wiedereröffnung. Zum Hessianstag 2000 wurden die Museumstüren nach längerer Umbauphase wieder geöffnet. Für jeden 25. Besucher in diesem Jahr wird 2026 von der Stiftung Konrad-Zuse-Museum ein neues Bäumchen für den Stadtwald gepflanzt. Zum ersten Mal findet der Neujahrsempfang der Pfarrei Heilige Maria Magdalena Hünfelder Land im Bürgerhaus von Hofaschenbach statt. Die große Beteiligung lässt den Empfang zu einem Erfolg werden.

Mit fünf Gruppen sind die Sternsinger in Hünfeld unterwegs. Nach der Aussendung in der St.-Jakobus-Kirche bringen sie auch dem Rathaus den Segen.

Die Fuldaer Künstlerin Claudia Herz stellt im Eingangsbereich der Pavillons des Museums Modern Art aus. In der Ausstellung „Licht und Poesie“ setzt sie unter anderem Lichtmotive künstlerisch in Szene und verbindet lyrische Elemente zu Collagen.

Großenbach ist viel älter, als die 1000 Jahre Geschichtsschreibung des Hünfelder Stadtteils vermuten lässt. Das wird beim Festkommers zum Auftakt des Jubiläumsjahres deutlich. In seinem Festvortrag geht Archäologe Dr. Frank Verse sogar von einer Million Jahren aus, was Funde in der Gemarkung Großenbach belegten.

„Illuminated Memories“ ist der Titel der großen Sonderausstellung im Museum Modern Art. Gezeigt werden Werke des Malers und promovierten Kunsthistorikers Sven Ochsenreither.

Der Erlös des Verkaufs der Gaalbernsuppe und selbstgebackener Plätzchen beim Hünfelder Adventsmarkt in Höhe von 720 Euro wird an den Förderverein des Hünfelder THW überreicht.

Einblicke in die Hünfelder Kindertagesstätten gibt es ab sofort per Video. Imagefilme zu den jeweiligen Betreuungsangeboten sind auf der Homepage www.huenfeld.de/kinderbetreuung zu finden. Nach und nach werden alle Einrichtungen vorgestellt.

Donovan Aston widmet den Kulturabend Elton John und bietet in seinem Programm „One piano – one voice“ den Zuhörern mit den größten Hits wunderbare Unterhaltung.

Die Videoüberwachung am Hünfelder Bahnhof soll erneuert werden und für mehr Sicherheit sorgen. Rund 60.000 Euro sollen investiert werden.

Die Hünfelder Justizvollzugsanstalt hat ein neues Gesicht: Klaus-Dieter Vogt tritt die Nachfolge als Leiter der Einrichtung von Lars Streiberger an.

Das Quartiersmanagement für das Hünfelder Nord- und Ostend soll für weitere zwei Jahre durch den DRK-Kreisverband Hünfeld mit Quartiersmanagerin Bianca Weber fortgesetzt werden. Es ist Teil des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“.

Die Stadtwerke Hünfeld und die RhönEnergie Fulda unterzeichnen eine strategische Vereinbarung, um ihre langjährige Kooperation im Bereich der Stromversorgung an aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Energiewende anzupassen.

Als Gaalbernschaude ist Bürgermeister Benjamin Tschesnok viel unterwegs in der närrischen Zeit. Unter anderem liest er den Kindern in der Stadtbibliothek aus dem Buch „Karneval im Zoo“ vor und besucht mit Zereemonienmeister Sven Nied von der Hünfelder Karnevalsgesellschaft Ministerpräsident Boris Rhein bei einem Empfang im Schloss Biebrich in Wiesbaden.

Blühwiesen sind nicht nur im Sommer ein Gewinn. Im Stadtgebiet gibt es verschiedene Grünanlagen und Bepflanzungsareale und auch Pflanzkübel, um das Stadtbild lebendig zu halten. Auch nach dem Abblühen sind sie wichtig für die Biodiversität und Artenvielfalt und werden über die kalte Jahreszeit nicht zurückgeschnitten.

Um den Bevölkerungsschutz zu verbessern, werden weitere Sirenenanlagen für die Kernstadt in Auftrag gegeben. Im vergangenen Jahr war die erste Sirenenanlage in der Landerneau-Allee errichtet worden. Bisher gab es Sirenenanlagen nur in den Stadtteilen, weil dort über die Sirenen auch die Feuerwehren alarmiert werden.

Nathalie Barz ist neue Standesbeamtin im Standesamtsbezirk Hessisches Kegelspiel und verstärkt das bestehende Team. Tschesnok nimmt ihr den Amtseid ab und überreicht ihr die offizielle Ernennungsurkunde.

Ein Familientag im Museum Modern Art lockt viele Besucher an. Mit bunten Aktionen und kleinen Workshops gibt es ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Auch die Ausstellung „Illuminated Memories“ kann bestaunt werden. Künstler Sven Ochsenreither steht für Fragen und Austausch zur Verfügung. Ausverkauftes Haus beim Hünfelder Kulturbend mit Kabarettistin Sylvia Brécko und Weimaraner-Hündin Audrey bei ihrem Programm „Das letzte Kind trägt Fell“ im Rathaussaal. Sie verarbeitet satirisch und musikalisch ihre Tierliebe in ihrem Programm und sorgt für einen unterhaltsamen Abend mit jeder Menge Lacher beim Publikum.

Einen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro überreicht Dieter Vogt von der Sparkasse Hünfeld an Rita Fennel, Vorsitzende der Aktion Hünfelder Sorgenkinder. Das Geld stammt aus dem Erlös des Hünfelder Kulturbends mit dem Kabarettisten Holger Paetz.

Gebannt lauschen die Zuschauer der Lesung von Dr. Hermann Sauer. Der pensionierte Schlitzer Landarzt liest im voll besetzten Rathaussaal aus seinem Buch „Herr Doktor, heute habe ich mal wieder alles“.



Bei der Unterzeichnung eines neuen Kooperationsvertrages (von links): Aufsichtsratsvorsitzender Benjamin Tschesnok, Stadtwerke-Geschäftsführer Gerhard Biensack, Erste Stadträtin Martina Sauerbier, Geschäftsführer Manuel Gollbach sowie Martin Heun und Dr. Arnt Meyer von der RhönEnergie.



Gaalbernschaude Benjamin Tschesnok liest in der Stadtbibliothek den Kindern vor.



Bürgermeister Benjamin Tschesnok (links) und Bastian Bayer überreichen Nathalie Barz die Ernennungsurkunde zur Standesbeamtin.



Volles Haus bei der Lesung des pensionierten Schlitzer Landarztes Dr. Hermann Sauer im Rathaussaal.



Bürgermeister Benjamin Tschesnok (von links), der an diesem Abend zum Feuerwehrmann befördert wird, mit dem neuen Stadtbrandinspektor André van Gerven, seinem Stellvertreter Patrick Fey und dem scheidenden Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam.



Ausstellungseröffnung „Ernährung erleben“ (von links): Stadträtin Karin Grosch, Ute Schneider sowie die Studenten Lara Marie Hauth, Elisabeth Feistbaur, Philipp Noah Ralph Dietz und Lara Quinkler.



Bei der Kranzniederlegung am Bahnhof (von links): Thomas Altmeyer, Erste Stadträtin Martina Sauerbier, Jenni Hauwert-Swistik, Dr. Ulrich Barnickel und Gottfried Kößler.



Beim Tag der offenen Tür in der erneuerten Kindertagesstätte St. Ulrich feiern die Kinder und Familien fröhlich.

Eine Ära geht zu Ende: Nach zehn Jahren als Stadtbrandinspektor steht Thorsten Rübsam auf eigenen Wunsch nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Als neuer Stadtbrandinspektor wird André van Gerven gewählt.

Gemeinsam für mehr Sicherheit und Kriminalitätsprävention: Innerhalb des KOMPASS-Prozesses soll der Präventionsrat der Stadt Hünfeld wieder aktiviert werden und die Aufgaben der Arbeitsgruppe KOMPASS übernehmen.

Eine Ausbildung beim Amt ist staubig und langweilig? Von wegen. Das zeigt der neue Kurzfilm, mit dem die Stadtverwaltung Hünfeld junge Menschen für eine Ausbildung begeistern will.

„Ernährung erleben – eine Konsum- und Sinnesreise“ ist der Titel der Sonderausstellung im Konrad-Zuse-Museum, die Teil eines Studienprojektes von Studierenden der Oecotrophologie an der Hochschule Fulda ist.

Ein Scheck der Bundespolizei über 4.800 Euro wird an Bürgermeister Benjamin Tschesnok überreicht. Das Geld ist der Erlös des Benefizkonzerts der Stadt Hünfeld mit dem Bundespolizei-Orchester Hannover.

Die Stadtwerke Hünfeld erhalten erneut das Zertifikat vom Deutschen Verein des Gas- und Wasserfachs nach den Regeln des Technischen Sicherheitsmanagements TSM. Die technischen Abläufe bei Strom, Gas und Wasser und das Management sowie die örtliche Versorgungsinfrastruktur waren einer grundlegenden Prüfung unterzogen worden.

Bei der gut besuchten Bürgerversammlung geht es um wichtige Themen: von Wärmeplanung über das Hessentags-Jubiläum bis zum Masterplan für die Innenstadt.

An den grausamen Todesmarsch der 380 Häftlinge vor 80 Jahren von den Frankfurter Adlerwerken nach Hünfeld wird am Hünfelder Bahnhof mit der Niederlegung eines Blumenbuketts still gedacht.

Volles Haus in der frisch sanierten Kita St. Ulrich beim Tag der offenen Tür. Singend zeigen die Kinder: „Bei uns in unserem Kindergarten ist es wunderschön.“

Nils Milde von der Leichtathletik-Abteilung des Hünfelder SV ist Deutscher Meister in der Altersklasse M50 über 1500 Meter. Weiterhin holt er den Hessenmeistertitel über 400 und 800 Meter.

20 Jahre Kleiderladen beim Roten Kreuz in Hünfeld wird in geselliger Runde gefeiert. Viele der Mitspielerinnen um Leiterin Rosel Gombert sind von Anfang an dabei.

In eine kunterbunte Welt tauchen die Besucher des „Schwarzen Theaters“ der Vinzenz-von-Paul-Schule. Seit 20 Jahren gib es die Förderschule in Hünfeld.

Die Hünfelder Innenstadt erhält ein „Parklet“. Die Sitz- und Spielmöglichkeiten in der Hauptstraße am Rathaus bereichern die Aufenthaltsqualität. Das Parklet wurde vom städtischen Bauhof geplant und gebaut.

Es war der „dunkelste Tag in der jüngeren Geschichte Mackenzells“, als das Dorf am Ostersonntag 1945 bei einem Angriff amerikanischer Streitkräfte zu großen Teilen vernichtet wurde. Daran erinnert die Dorfgemeinschaft in einer bewegenden Gedenkfeier am Johannesplatz. Welche Sporthallen sind wann belegt? Auf www.huenfeld.de sind die Hallenbelegungspläne im Stadtgebiet veröffentlicht. Damit wird ein Ziel aus dem Sportentwicklungsplan umgesetzt.

Zehn Schülerinnen und Schüler nehmen beim Girls' und Boys' Day im Hünfelder Rathaus teil. Rund 350 Schülerinnen und Schüler der Paul-Gerhardt-Schule gestalten wieder mit 600 bunten Ostereiern den St. Ulrich-Brunnen.

Der Stadtwald im Bereich der Nüster Hecken bei Dammersbach hatte unter dem Borkenkäfer arg gelitten. Daher werden rund 5500 junge Lärchen gepflanzt. Unterstützung gibt es von Schülern der Wigbert-, Jahn- und Konrad-Zuse-Schule.

2028 wird das Fest „60 Jahre Städtepartnerschaft“ zwischen Hünfeld und Landerneau gefeiert. Delegationen von beiden Partnerschaftsvereinen treffen sich beim Jahresplanungsgespräch auf „halber Strecke“ in Paris.

Amtsgerichtsdirektor a. D. Josef Herbst wird als Vorsitzender des Ökumenischen Hospizvereins nach zwölf Jahren verabschiedet.

Der Austausch zwischen dem College St. Josef in Landerneau und der Hünfelder Konrad-Zuse-Schule trägt weiter Früchte. Sieben junge angehende Schreiner aus Landerneau sind zu Gast. Die Michelsrombacher Feuerwehr feiert „Deckenfest“, nachdem der Rohbau für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus steht.

Bettina Schäfer wird im Kegelspielhaus in Hünfeld zur neuen Kassenverwalterin sowie zur stellvertretenden Leiterin des Interkommunalen Finanzwesens bestellt. Der bisherige Kassenleiter Dirk Jüngst geht nach 47 Jahren in den Ruhestand.

Die VHS-Zweigstelle in Hünfeld ist jetzt mitten in der Stadt. Zahlreiche Schnupperangebote werden bei der offiziellen Eröffnung während des Frühlingsmarktes vorgestellt.

Ein besonderes Highlight gibt es erstmals am Haselsee: Die Kegelspielhütte hat für verschiedene Veranstaltungen geöffnet.

Rund 100 Mitarbeiter von Ordnungsämtern aus Nord- und Osthessen treffen sich zur Ordnungsamtsleitertagung in Hünfeld. Ziel der Tagung ist es, neue Impulse zu erhalten und Erfahrungen auszutauschen.

„Erinnerungen an den Hestentag 2000“ werden im Konrad-Zuse-Museum in einer Sonderausstellung wieder wach.



Feinschliff vor der Eröffnung: Das „Parklet“ neben dem Rathaus bietet Sitz- und Liegemöglichkeiten sowie Spielgeräte für Kinder mitten in der Innenstadt.



Pater Gottfried Hofer (von links), Bürgermeister Benjamin Tschesnok und Ortsvorsteherin Katja Hartung-Jesensky legen Blumen am Johannesplatz in Mackenzell nieder.



Angehende Schreiner aus Landerneau sind zu Gast an der Konrad-Zuse-Schule in Hünfeld.



Freuen sich über den neuen VHS-Standort in Hünfeld (von links): Landrat Bernd Woide, Bürgermeister Benjamin Tschesnok, Ulrich Nesemann vom Landkreis Fulda und VHS-Leiter Dr. Klaus Listmann.



Der Bike-Park in Sargenzell wird offiziell eröffnet. Mit einem beherzten Schnitt durch das blau-weiße Band gibt es die Freigabe.



Bei der Schlüsselübergabe im Feuerwehrhaus Mackenzell (von links): Theo Ziegler, Bürgermeister Benjamin Tschesnok und Architekt Carsten Trapp.



Bei der Feier „75 Jahre Hünfelder Karnevalsgesellschaft“: Der Elferrat mit (vorne, von links) Präsident Steffen Schaake und den Geehrten Michael Kubicek, Frank Martini und Dietmar Weidenbörner.



Einen Kleiderständer aus typischen Komponenten des Netzbetriebs für Strom, Gas und Wasser gibt es zum Abschied für Gerhard Biensack (Dritter von links). Das Bild zeigt zudem Manuel Gollbach (von links), Benjamin Tschesnok und Maximilian Rehberg.

Mit einer der größten asphaltierten Jumphines in Deutschland geht der Bike-Park auf dem Sportplatz Sargenzell an den Start. Mit packenden Stunts wird der neu geschaffene Bike-Park offiziell eröffnet.

Doppelter Grund zum Feiern: Das erneuerte und erweiterte Feuerwehrhaus in Mackenzell wird nach einem Jahr Bauzeit eingeweiht sowie das neue Löschgruppenfahrzeug LF-KatS vorgestellt.

Die „Schäferei mit Herz“ aus Leimbach feiert zehn Jahre Weideauftrieb am Naturschutzgebiet Weinberg und kann viele Besucher zum offiziellen Weideauftrieb begrüßen.

Am 2. Mai 1895, vor 130 Jahren, wurde in Mackenzell der Lehrer Wilm Hosenfeld geboren, der für seine Rettungstaten von Juden und anderen Verfolgten des NS-Regimes spätestens seit der Verfilmung „Der Pianist“ weltbekannt wurde.

Ihren 75. Geburtstag feiert die Hünfelder Karnevalsgesellschaft im Festzelt am Haselsee. Zum Festakt heißen Präsident Steffen Schaake und Vizepräsident Frank Martini die Gäste mit „Gaalbern hinein“ willkommen.

Die U16-Leichtathletinnen der Startgemeinschaft Hünfeld-Eichenzell-Fliesen sichern sich in einem bärenstarken Wettkampf die Hessenmeisterschaft in Darmstadt.

Ihren 40. Geburtstag feiert die Jugendfeuerwehr Michelsrombach. 36 Jugendliche gehören aktuell zur Wehr. Sie ist damit eine der größten Jugendfeuerwehren im Landkreis Fulda.

Nach vier Jahrzehnten bei den Stadtwerken wird der Technische Geschäftsführer Gerhard Biensack bei einer Feier mit Mitarbeitern und Weggefährten verabschiedet.

Das erste Schmackofatz-Festival füllt die Hünfelder Innenstadt trotz wechselhaftem Wetter. Die Mambo Kingx bringen die Menschen vorm Rathaus in Partylaune.

Polizeipräsident Michael Tegethoff hat Uwe Schütz zum Leiter der Polizeistation Hünfeld ernannt. Schütz folgt auf Thilo Wehner, der nach dreijähriger Leitung in das Polizeipräsidium Osthessen wechselt.

Rennställe aus der Region haben ihre Seifenkisten flottgemacht und liefern sich einen grandiosen Wettkampf beim Roßbacher Seifenkistenrennen.

Die Hünfelder Feuerwehren stellen beim Stadtfeuerwehrtag in Michelsrombach ihr Können unter Beweis. Die Einsatzabteilung von Großenbach 2 gewinnt den Stadtpokal. In der Staffel- und Gruppenwertung der Jugendfeuerwehren landen Dammersbach I und II auf dem ersten Platz.

Etwa 12.000 Liter Wasser aus dem Hallenbad werden drei Wochen lang täglich zum Wässern von Pflanzen vom Bauhof entnommen. Damit soll den aktuell niedrigen Grundwasserpegeln entgegengewirkt und ein Beitrag zum Wassersparen geleistet werden.

15.000 Menschen feiern vier Tage lang in Hünfeld beim Festival-Sommer am Festplatz – damit wird an den Hessentag 2000 vor 25 Jahren erinnert. (Sonderseite)

Was für ein tolles Projekt: Unter dem Titel „Kunst am Kasten“ verwandeln 20 Kinder und Jugendliche gemeinsam mit Graffiti-Künstler Ingmar Süß sechs Stromkästen in Hünfeld in Kunstwerke.

Die Stadtwerke Hünfeld schalten ihr neues Netzportal frei. Damit geht das Unternehmen einen wichtigen Schritt in Richtung Digitalisierung und moderne Kundenkommunikation.

Uwe Brehmer ist neuer Schiedsmann für den Bezirk Hünfeld. Er tritt die Nachfolge von Dietmar Weidenböcker an.

Beim vierten Kinderfest „Märchenhaft und kunterbunt“ am Haselsee begeistern viele Mitmachaktionen die Besucher.

Nach rund 13 Monaten Bauzeit hat ABO Energy die Wasserstofftankstelle an der Autobahnanschlussstelle in Michelsrombach eröffnet.

Die Feuerwehr Hünfeld freut sich über einen neuen Kommandowagen. Erste Stadträtin Martina Sauerbier überreicht nach dem Festgottesdienst in der Klosterkirche die Schlüssel.

Die beliebte Reihe der After-Work-Partys startet wieder. An fünf Terminen gibt es in der Rathausgasse ein buntes Programm.

Bürgermeister Benjamin Tschesnok verabschiedet Helios-Klinik Geschäftsführer Sebastian Mock, der Ende Juli die Klinik verlässt.

Schüler der Wigbert- und Jahnschule reisen zum Austausch in die Hünfelder Partnerstadt Proskau. Dort werden feierlich die Schulpartnerschaften erneuert.

Das 100-jährige Bestehen der Hünfelder Stützpunktfeuerwehr und 30 Jahre Jugendfeuerwehr wird gemeinsam mit der gesamten Blaulichtfamilie am Bezirksfeuerwehrtag gefeiert. Ein Highlight sind die Licht- und Wasserspiele am Haselsee, die Tausende von Zuschauern anziehen. Frisch, regional und vielfältig – das ist das Motto der vierten Markthalle im Alten Lokscheunen. An zwei Tagen gibt es wieder eine Mischung aus Markt und Kultur.

Ab sofort können Arbeitsplätze, Büros, Besprechungsräume und andere Dienstleistungen im neuen Co-Working-Space #zuseworks im Hünfelder Bahnhof gemietet werden.

Seit fast 70 Jahren gibt es den Campingplatz in der Erholungsanlage Praforst, seit 20 Jahren besteht der Pachtvertrag zwischen der Stadt Hünfeld und Knaus Campingparks. Das wird mit einem Fest gefeiert.

Die E-Jugendmannschaft des JFV Hünfelder Land besucht die Partnerstadt Landerneau und nimmt am internationalen Fußballturnier in Dirinon teil.

Das neue Label „Hifäller Gaalbern“ ist auf dem Markt. Die Produkte wie T-Shirts, Hoodies, Tassen, Grillzangen und Co. sind bei Einzelhändlern in der Hünfelder Innenstadt erhältlich.



Mit einem Profi besprühen Kinder und Jugendliche sechs Stromkästen mit Graffiti. Bürgermeister Benjamin Tschesnok ist begeistert.



Bürgermeister Benjamin Tschesnok (rechts) und Uwe Jahn vom Bauamt der Stadt Hünfeld (Dritter von rechts) mit Vertretern des Betreibers ABO Energy bei der Eröffnung der Wasserstofftankstelle in Michelsrombach.



Zum vierten Mal eröffnet Bürgermeister Benjamin Tschesnok die Hünfelder Markthalle im Alten Lokscheunen – in diesem Jahr mit erweitertem Außenbereich.



Einweihung im Co-Working-Space #zuseworks (von rechts): Bürgermeister Benjamin Tschesnok, Architekt Alexander Wuttke, Betreiber Moritz Meidert, Pater Francis und Pfarrer Stefan Remmert.



Impress

25 JAH

HESSE



2025 – das ist ein ganz besonderes Jahr für die Stadt Hünfeld. Der Hessentag 2000 war das größte Fest, das jemals in unserer Stadt gefeiert wurde. Dieses Hessentagsgefühl kommt 25 Jahre später zurück in die Konrad-Zuse-Stadt. Rund 15.000 Menschen feiern an vier Tagen den Festival-Sommer Hünfeld am Festplatz.

ionen:

IRE

NTAG



Das 80er & 90er-Mega-Festival, das Erste-Sahne-Festival, das Mallorca-Sommer-Festival und das „Open Air der Volksmusik“ sorgen für ein unvergessliches Wochenende. Doch auch übers Jahr verteilt gibt es viele weitere Feste: „1000 Jahre Großenbach“, das Kinderfest „Märchenhaft und kunterbunt“, 100 Jahre Feuerwehr Hünfeld-Stützpunkt mit dem Bezirksfeuerwehrtag und den Wasserspielen am Haselsee, die Hünfelder Markthalle und das verlängerte Gaalbernfest sind nur einige Beispiele. Ein Rückblick.



Erste Stadträtin Martina Sauerbier und Bürgermeister Benjamin Tschesnok gönnen sich ein Püschchen in der neuen XXL-Liege „Wo die Liebe Hünfeld!“ am XXL-Sandkasten.



Bei der Vorstellung der neuen Pläne für den Ausbau der Gefäßchirurgie an der Helios-Klinik Hünfeld (von links): Ilona Helm, Geschäftsführer Sebastian Mock, Dr. Nils Ehresmann, Ullrich Melzer, Shota Svanidze und Bogdan Mircea.



Die Bilderausstellung zur 850-Jahr-Feier in Michelsrombach zieht großes Interesse auf sich.



Kein freies Plätzchen mehr gibt es beim Auftakt der Kulturhappen mit den Rhöner Säuwänzt vorm Hünfelder Rathaus.

Der XXL-Sandkasten steht wieder in der Hünfelder Mittelstraße zum Buddeln bereit. Auch die Schatzsuche während des Bürgermeisterurlaubs nach blauen Gaalberntälern, die gegen Eis eingetauscht werden können, sorgt für große Freude. Maximale Entspannung gibt es auf der neuen XXL-Liege „Wo die Liebe Hünfeld!“.

Die Helios St. Elisabeth Klinik baut die Gefäßchirurgie aus. Dafür investiert die Klinik einen unteren einstelligen Millionenbetrag. Nachdem die stationäre Gynäkologie und Geburtshilfe schließen musste, werden die freigewordenen Ressourcen nun in die Gefäßchirurgie gesteckt.

Im Bürgerbüro besteht die Möglichkeit, Fotos für Ausweisdokumente direkt bei der Beantragung über ein Fototerminal zu erstellen.

Die Ausstellung „Entdecke den Wald“ vom Forstamt Burghaun informiert im Konrad-Zuse-Museum über den Wald, seine Bedeutung für Mensch und Umwelt sowie die Herausforderungen im Zeichen des Klimawandels.

Die Schulleiterin der Konrad-Zuse-Schule, Susanne Diegelmann, wird in den Ruhestand verabschiedet.

Im Museum Modern Art wird die Ausstellung „Präsenz“ eröffnet. Künstlerinnen und Künstler des Kunstvereins Fulda stellen aus.

Der Spielplatz in Neuwirtshaus bekommt neue Spielgeräte. Die Stadt Hünfeld investiert 13.400 Euro.

Die Ergebnisse der Bestandserhebung zur kommunalen Wärmeplanung werden bei einer Infoveranstaltung in der Stadthalle Kolpinghaus vom beauftragten Büro Qoncept Energy vorgestellt.

In der Ferienzeit gibt es in der Stadtbibliothek für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren ein „geheimes Sommer-Leseabenteuer“, bei dem verpackte Bücher ausgeliehen werden können.

850 Jahre Michelsrombach wird gefeiert. Ein kurzweiliges Programm mit Ehrengästen und einer Bilderausstellung wird geboten, dazu gibt es Blechkuchen aus dem Backhaus. Am gleichen Wochenende feiert der Heimat- und Geschichtsverein Michelsrombach sein 50. Jubiläum.

Luca Kimpel und Elias Grosch werden als stellvertretende Wehrführer der Feuerwehr Mackenzell bestellt.

Innerhalb des Landesprogramms „Sport integriert Hessen“ wird Johannes Ziegler als alleiniger Sportcoach der Stadt Hünfeld berufen.

Zwei Zuwendungsbescheide des Landes Hessen zur Anschaffung neuer Einsatzfahrzeuge für die Hünfelder Feuerwehr in Höhe von rund 195.000 Euro werden von Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck übergeben.

Die SG Praforst gewinnt zum zweiten Mal den Stadtpokal der Fußball-Senioren. Ausrichter des traditionsreichen Fußballturniers ist die SG Dammersbach/Nüst.

Die Kulturhappen beleben wieder mit musikalischen Leckerbissen die Hünfelder Innenstadt. Unter den Rathausarkaden sorgen die kleinen Konzerte jedes Jahr für gute Stimmung.

Die Stadtteile Mackenzell, Großenbach, Michelsrombach, Rückers und Roßbach werden in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen aufgenommen.

Der digitale Mängelmelder der Stadt Hünfeld wird gut angenommen. Meist täglich erreicht die Stadtverwaltung ein Hinweis von Bürgern.

Die Baustraße im Baugebiet am Weinberg ist fertiggestellt. Insgesamt werden zwölf Baugrundstücke im Stadtteil Großenbach erschlossen.

Das Vintage Computer Festival Europa findet erstmals in Hünfeld statt. In der Stadthalle Kolpinghaus gibt es eine Ausstellung nostalgischer Computer.

Angrenzend an den Rhönmalerring beginnen die Bauarbeiten für die Erschließung des Neubaugebietes „Molzbacher Höhe“.

Ein Kunstwerk wird am Kreisel in der Mackenzeller Straße/Klingelstraße aufgestellt. In Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen ist diese Skulptur entstanden und soll auf den Schulstandort Hünfeld aufmerksam machen.

Das Klosterparkfest steht unter besonderen Vorzeichen. Der Orden feiert 130 Jahre Oblaten in Hünfeld, 125 Jahre Klosterkirche und einen Wechsel an der Spitze des Hünfelder Hauses. Pater Felix Rehbock OMI wird neuer Superior. Die Drescher-Taubert-Stiftung spendet 36.000 Euro an die Ordensleute.

Die Kooperation der Hünfelder Stadtwerke mit der RhönEnergie-Gruppe trägt weiter Früchte. Das Angebot an Ladesäulen für E-Autos in Hünfeld wird deutlich ausgebaut.

Mit dem „Stichtag“ findet zum vierten Mal das Näh- und DIY-Event der „Nähdels“ in Hünfeld statt. 700 Nähbegeisterte tummeln sich in der Stadt. Auch zwei Weltrekordversuche mit der längsten selbstgenähten Federmäppchenkette (254,65 Meter) und der längsten Stoffrestekette (339,87 Meter) glücken.

Der Grillplatz Dicke Eiche in Nüst wird wieder eingeweiht. Nach zahlreichen Instandsetzungsarbeiten in Eigenleistung erstrahlt der Platz in neuem Glanz.

Der Ortsbeirat Malges übergibt mit Bürgermeister Benjamin Tschesnok den erneuerten Spielplatz mit einem Fest an die Kinder.

Begeisterung herrscht beim Richtfest auf dem Hof der Familien Petter und Kruse in Sargenzell. Dort öffnet eine Bauernhofgruppe der Kindertagesstätte Buchfinkenland – die erste in der Stadt Hünfeld und die zweite im Landkreis Fulda.

Auf einer Wiese am Gewässer Molzbach östlich von Mackenzell rollen die Bagger. Ziel ist die Entwicklung eines Feuchtwiesenstandortes mit Retentionsfunktion. Bei Starkregen soll das Wasser zunächst auf die Wiese fließen und die Ortslage so bei einem Hochwasser entlasten.

Es ist einer der Höhepunkte des Sommers: Das Gaalbernfest 25 Jahre nach dem Hesttag 2000 wird groß gefeiert. Fünf Tage lang kommt das Hessentagsgefühl zurück in den Stiftsbezirk.



Bürgermeister Benjamin Tschesnok (vorne, links) nimmt den Bewilligungsbescheid für das Dorferneuerungsprogramm KEK von Staatssekretär Michael Ruhl (vorne, rechts) im Beisein von Katja Hartung-Jesensky (Mackenzell, von links), Armin Heil (Großenbach), Wolfgang Sagert (Roßbach), Stefan Eckart (Michelsrombach) und Alexander Gradl (Rückers) entgegen.



Die aus Edelstahl gefertigte Skulptur wird am Kreisel Mackenzeller Straße/Klingelstraße aufgestellt.



Große Freude herrscht beim Richtfest auf dem „Kospersch-Hof“ in Sargenzell für die erste Bauernhof-kindergartengruppe in der Stadt Hünfeld.



Die „Nähdels“ Sandra Kanther (links) und Tanja Hahner machen mit ihrer Community die Hünfelder Innenstadt unsicher und holen sich mit der längsten Federmäppchenkette der Welt den nächsten Weltrekord.

September



Benjamin Tschesnok (Vierter von links) begrüßt die Models aus den Einsatzabteilungen zum Start der Respektkampagne (von links): Stellvertretender Stadtbrandinspektor Patrick Fey, Julia Kister (Helios-Klinik), Steffen Diegmüller (DRK), Holger Brauner (Polizei), Alexander Wiegand (THW), Nadine Klein (Bundespolizei), Meo Jestädt und Victor Hausmann (DLRG) sowie Dr. Sonja Raschka (DRK).



Starkes Zeichen für den Klimaschutz: Die Stadtwerke Hünfeld stellen die Energiebeschaffung ab 2026 auf 100 Prozent Ökostrom um. Darüber freuen sich Geschäftsführer Manuel Gollbach (links) und Benjamin Tschesnok (Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke).



Die neuen Herbst- und Winterkollektionen aus den Geschäften der Hünfelder Innenstadt werden bei der großen Open-Air-Modenschau präsentiert.



Konstruktiver Austausch in entspannter Atmosphäre gibt es beim 23. Unternehmertreffen der Stadt Hünfeld im Lokscheppen.

Die Kampagne „Respekt für unsere Sicherheit“ als Zeichen der Wertschätzung startet: Zusammen mit den ortsansässigen Einsatzabteilungen ruft die Stadt Hünfeld die Aktion ins Leben. Ehren- und hauptamtliche Helfer werden in den Fokus gerückt, um für Akzeptanz für deren Arbeit und vor allem für die Sicherheit der Einsatzkräfte zu appellieren.

Einen erlebnisreichen Tag verbringen 272 Senioren bei der interkommunalen Seniorenfahrt, die zum Staatspark Hanau-Wilhelmsbad führt. Der Imagefilm der Stadt Hünfeld wird neu aufgelegt und erstmals beim Neubürgerempfang der Stadt Hünfeld im Rathaus gezeigt. Seit der letzten Version hat es viele positive Entwicklungen gegeben, die eine Überarbeitung erforderlich gemacht haben.

Der 37. Fruchteppich zeigt dieses Jahr die biblische Geschichte „Der Sturm auf hoher See“. Eine Besucherzahl von 1,5 Millionen Besucher im Laufe der Jahre wird erreicht.

Die Stadtwerke Hünfeld treffen eine richtungsweisende Entscheidung: Ab 2026 wird die Beschaffung für mindestens fünf Jahre vollständig auf Ökostrom umgestellt.

Der Herren-Sanitärbereich im Hallenbad ist fertig saniert, pünktlich zur Eröffnung der Indoor-Badesaison. Die Sanierung des Damenbereichs ist für die nächste Sommerpause geplant.

Die Vinzenz-von-Paul-Schule feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Bei einem Festakt lassen die Schüler und ihre Familien, Lehrer und Mitarbeiter sowie Festredner die Schule hochleben.

Die Stadtbibliothek bietet mit dem Literaturkreis einen Austausch für alle, die ihre Freude am Lesen teilen möchten.

Jede Menge Zuschauer gibt es bei Osthesens größtem Laufsteg in der Innenstadt. Die Open-Air-Modenschau zieht viele Interessierte an. Models aus der Region und Fußballer des Hünfelder SV präsentieren die neuen Herbst- und Winterkollektionen und die Hifäller Gaalbern Edition.

Im Neubaugebiet „Am Kiest/Taunusstraße“ in Malges stehen acht städtische Grundstücke zur Vermarktung bereit.

Das ehemalige Wella-Betriebsgelände blüht weiter auf. Mit der Apraxon-Gruppe sind weitere Geschäftsräume und Logistikflächen in Nutzung. Vier Veranstaltungen zum „Leseland Hessen“ gibt es in der Stadtbibliothek Hünfeld. Den Start macht der Bestseller-Autor Max Bentow.

Das Einlaufbauwerk in der Kreuzstraße in Großenbach wird erneuert. In den zurückliegenden Jahren haben größere Regenereignisse und Starkregen dort zu massiven Problemen geführt.

Eine tolle Reise in die Vergangenheit erleben rund 120 Besucher beim Denkmaltag am Keltenhof in Mackenzell.

Zum 23. Hünfelder Unternehmertreffen kommen rund 100 Gäste im Alten Lokscheppen zusammen. Ausrichter ist die VR-Bank NordRhön.

Hünfeld wählt. Zwei Kandidaten stellen sich Anfang Oktober zur Wahl: der amtierende Bürgermeister Benjamin Tschesnok (CDU) und Herausforderer Mario Wagner (SPD). 85 Prozent der Bürger entscheiden sich für weitere sechs Jahre mit Tschesnok.

Die große Sonderausstellung „Trotzdem“ mit Werken der Kölner Künstlerin Suscha Korte ist im Museum Modern Art zu sehen.

Die Hünfelder Oblaten feiern ihr 130. Jubiläum und 125 Jahre Klosterkirche mit einem Festakt und Empfang im Hünfelder Rathausaal.

Ein toller Herbsttag mit jeder Menge Möglichkeit zum Shoppen und Schlemmen wartet auf die zahlreichen Besucher der Landpartie.

Die Bauarbeiten an der Hasel in Großenbach sind abgeschlossen. Unter anderen wird die Wehranlage des ehemaligen Mühlgrabens von Großenbach nach Hünfeld abgebrochen und ein natürlicher Gewässerlauf hergestellt.

Der Kirchenchor St. Jakobus gibt zum 95. Geburtstag in der voll besetzten Kirche St. Ulrich ein eindrucksvolles Jubiläumskonzert.

Der Künstler Jürgen Hohmann aus Hünfeld zeigt unter dem Titel „Wie die Möwe fliegt“ Werke in den unterschiedlichsten Techniken im Museum Modern Art.

Zum Auftakt der Hünfelder Kulturabende sorgt der Autor und Kabarettist Dietrich Faber für einen wort- und musikreichen Kulturabend im Alten Lokschuppen.

Mit einer Spende über 9000 Euro für Hünfelder Vereine und Institutionen sagt die Vitamin B Group, der Veranstalter des Festival-Sommers, Danke.

Hünfelder Nachkriegsgeschichte wird lebendig in den Bildern von Ingrid Ulbig, die im Konrad-Zuse-Museum ausstellt. Historische Gebäude, Szenen und der Alltag aus Alt-Hünfeld werden dabei von ihr dargestellt.

Pater Felix Rehbock OMI segnet im Klosterpark erstmals Tiere. Viele Menschen mit ihren tierischen Begleitern kommen und füllen den Park mit Leben, Freude und Dankbarkeit.

Der Masterplan Innenstadt, der 132 Seiten umfasst, wird einstimmig in der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet. In dem Konzept enthalten sind Visionen, Denkanstöße und Vorschläge, um die Vitalität der Stadt zu erhalten.

Das Amtsgericht hat einen neuen Leiter. Dominik Dute wird offiziell in sein Amt eingeführt und Dr. Jürgen Kitzinger verabschiedet.

Innerhalb der Reihe „... und abends ins Museum“ berichten drei Frauen im Konrad-Zuse-Museum über ihr Leben in unterschiedlichen Kulturen, den Weg nach Deutschland und das Ankommen in der neuen Heimat Hünfeld.

In Kooperation mit dem Landkreis Fulda, dem DRK-Kreisverband Hünfeld, der Feuerwehr Hünfeld und dem THW Hünfeld findet für Schüler der Klassen neun in der Jahrschule der Aktionstag „Fit im Bevölkerungsschutz“ statt.



Der bisherige und wiedergewählte Bürgermeister Benjamin Tschesnok mit seiner Familie am Wahlabend im Hünfelder Rathausaal.



Der Kirchenchor St. Jakobus Hünfeld feiert sein 95-jähriges Bestehen mit einem festlichen Kirchenkonzert in der St.-Ulrich-Kirche.



Hünfelder Nachkriegsgeschichte wird lebendig in den Bildern von Ingrid Ulbig, die im Konrad-Zuse-Museum mit Stadt- und Kreisgeschichte ausstellt.



Pater Felix Rehbock OMI segnet zum ersten Mal im Hünfelder Klosterpark Tiere – darunter auch Pferde.

November



Das größte Geheimnis in Gaalbernia wird am Elften Elften gelüftet: Ingo Mihm ist der neue Gaalbernschaude der HfKG.



Für ein ergreifendes Jubiläe-Konzert sorgen die Sänger und Musiker in der Klosterkirche.



Berthold Quell (von links), Benjamin Tschesnok, Julian Neumann von der Bundespolizei, Oberamtsrat Carsten Faust von der JVA und Pfarrer Dr. Michael Müller beim Volkstrauertag am Ehrenmal.



Die neue Broschüre der Medler-Stiftung stellen Eva Maria Medler-Waloscsek, Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung, die Kuratoriumsmitglieder Jürgen Dressler (von links) und Klaus Seidler sowie Benjamin Tschesnok im Rathaus vor.

Zum ersten Mal wird die Hünfelder Musiknacht in der Konrad-Zuse-Stadt veranstaltet. An zehn Locations in der Innenstadt gibt es ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

Im Hünfelder Bürgerpark gibt es ein weiteres Spielgerät. Neu hinzugekommen ist der Kometenschweif, ein vielseitiges Klettergerüst.

Ingo von Glas und Metall (Ingo Mihm) ist der 27. Gaalbernschaude in Gaalbernia. Zum ersten Mal gibt es einen Schauder in zweiter Generation. Seine Mutter Monika Mihm hatte das Amt bereits inne.

Eine Heißausbildung in einer Brandübungsanlage findet für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren im Bezirk IV in Langenschwarz statt. Rund 120 Feuerwehrkameraden trainieren dort unter realen Bedingungen – darunter auch 45 Feuerwehrleute aus Hünfeld.

Markttrubel, Glühweinparty, verkaufsoffener Sonntag und der St.-Martins-Umzug – das alles gibt es beim Martinsmarkt, der wieder viele Besucher in die Geschäfte und die Innenstadt lockt. Bei all dem Trubel muss auch Zeit für leisere Momente bleiben: Zur Erinnerung an die Opfer der Gewaltherrschaft des Nationalsozialismus legen Bürgermeister Benjamin Tschesnok und Stadtverordnetenvorsteher Berthold Quell ein Blumenbukett an der Gedenktafel in der Rathausgasse nieder.

Das Jubiläe-Konzert zieht wieder viele Besucher in die Klosterkirche. Unter der Gesamtleitung von Regionalkantor Christopher Löbens wirken der Ökumenische Singkreis, das Vokalensemble St. Benedikt, der Kirchenchor St. Jakobus und das Kammerorchester mit.

Der Gaalbernpokal ist endlich wieder zu Hause: Der SSV Hünfeld gewinnt den Jubiläumsschwimmwettkampf im Hallenbad.

Die Theatergruppe ACTeFACT aus Weinheim spielt in der Stadthalle Kolpinghaus für alle Hünfelder Grundschüler. Dazu lädt die Wella-Kulturstiftung ein.

30 Jahre Stiftungswirken auf einen Blick: Die Broschüre der Dr. Hans und Hildegard Medler-Stiftung erscheint. Die Stiftung hat in der Stadt Hünfeld bereits viele Projekte zum Wohl des Gemeinwesens umgesetzt.

Anlässlich des Volkstrauertages findet eine Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem Hünfelder Anger statt. Die Gedenkansprache hält Pfarrer Dr. Michael Müller von der Katholischen Kirchengemeinde Heilige Maria Magdalena Hünfelder Land. Die Stadtwerke erneuern die Trinkwasserleitungen vom Hochbehälter Praforst bis nach Hünfeld. Jetzt ist das letzte Teilstück zwischen dem Campingplatz und dem Hochbehälter Praforst auf einer Länge von 1,6 Kilometern umgebunden. Der Hünfelder Bahnhof soll auch bei Dunkelheit ein sicherer Ort bleiben. Dafür nimmt die Stadt Hünfeld eine neue Videoüberwachungsanlage in Betrieb.

Beim 22. Night-Streetball-Turnier sind 216 Teilnehmer in 54 Teams am Start.

Lichterzauber in der Hünfelder Innenstadt: Der Adventsmarkt im Hünfelder Winter am ersten Adventswochenende begeistert wieder Jung und Alt. Rund um das Rathaus gibt es an drei Tagen einen bunten Budenzauber und ein abwechslungsreiches Programm mit viel Musik. Ausverkauft ist das Konzert zum Abschluss des Adventsmarktes mit Opernsänger Georg Rupprecht und Reinhold Feldmann im Rathaussaal.

Hochklassiger Tanzsport: Die Tanzfreunde Fulda veranstalten den Hünfelder Herbstball in der Stadthalle Kolpinghaus. Als Gäste präsentieren die zwölffachen Weltmeister vom 1. TC Ludwigsburg einen spektakulären Standard-Formationstanz.

Spannende Fußballspiele liefern sich die Teams beim Altherren-Stadtpokal in der Kreissporthalle. Der Hünfelder SV gewinnt, auf dem zweiten Platz landet die SG Michelsrombach/Rudolphshan.

„Ihr Sünderlein kommet“ ist der Titel des Weihnachts-Kulturabends. Comedian Hans Gerzlich bringt die Besucher im ausverkauften Rathaussaal mit vielen Pointen zum Lachen – und stimmt auf die Weihnachtszeit ein.

Zum 60. Benefizkonzert der Stadt Hünfeld mit dem Bundespolizei-Orchester Hannover gibt es eine musikalische Reise durch die vergangenen Jahrzehnte.

„Kalligraphie – die Kunst des schönen Schreibens“ ist der Titel der neuen Ausstellung im Museum Modern Art. Elisabeth Schiffhauer aus Großenbach präsentiert ihre Leidenschaft für das künstlerische Schreiben.



Der Adventsmarkt im Hünfelder Winter zieht wieder viele Besucher in die Innenstadt und lädt zum Bummeln und Genießen ein.



Volles Haus: Zum 60. Benefizkonzert der Stadt Hünfeld begeistert das Bundespolizei-Orchester Hannover mit einer musikalischen Zeitreise.

Ehrungen



Beim Festkommers zur 1000-Jahr-Feier von Großenbach werden **Martin Stehle** (Dritter von rechts) mit der Großen Ehrenurkunde des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung und **Franz-Josef Kircher** (Dritter von links) mit dem Ehrenwappenteller der Stadt Hünfeld ausgezeichnet.



Den Ehrenwappenteller erhält der scheidende Stadtbrandinspektor **Thorsten Rübsam** (links) von Bürgermeister Benjamin Tschesnok. Rübsam bekleidete verschiedene Funktionen in der Feuerwehr Kirchhasel und der Stützpunktfeuerwehr, war Stadtjugendfeuerwehrwart, Stadtbrandinspektor und Kreisausbilder.

Ehrungen



Lothar Mihm (rechts) wird bei der Mitgliederversammlung des Hünfelder SV nach 28 Jahren als Vorsitzender verabschiedet. Benjamin Tschesnok ehrt ihn mit der St.-Ulrich-Plakette der Stadt Hünfeld für sein außergewöhnliches Engagement, seine Ehefrau Monika erhält einen Blumenstrauß.



Alexander Traud erhält den Ehrenbrief des Landes Hessen für sein jahrzehntelanges Wirken in verschiedenen Funktionen beim Kampfsportclub (KSC) Hünfeld. Bürgermeister Benjamin Tschesnok überrascht ihn mit der Ehrung während der Feierlichkeiten zum 50. Geburtstag des KSC.



Bernhard Zentgraf wird beim Gaalbernfest mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Bereits seit zwölf Jahren führt er den Männergesangsverein Hünfeld als Vorsitzender, zuvor war er 13 Jahre lang Schriftführer. Die Arbeit als Vereinsvorsitzender sei aller Ehren wert, betont Benjamin Tschesnok.



Für herausragende Verdienste um das Gemeinwohl wird **Dr. Friederike Lang** mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Landrat Bernd Woide (rechts) und Erster Kreisbeigeordneter Frederik Schmitt überreichen der ehemaligen Hünfelderin, die mittlerweile in Kelkheim lebt, das Verdienstkreuz am Bande.



Waltraud Thiedemann erhält zu ihrem 85. Geburtstag die St.-Ulrich-Plakette von Bürgermeister Benjamin Tschesnok für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement. Viele Jahrzehnte hat sie sich in verschiedenen Funktionen engagiert, zum Beispiel bei den Landfrauen, in der Frauenunion und dem DRK Hünfeld.



Für sein umfangreiches ehrenamtliches Wirken wird **Josef Herbst** (Zweiter von rechts) mit der Ehrenmedaille der Stadt Hünfeld ausgezeichnet. Bei einem Magistratsempfang überreichen Benjamin Tschesnok (rechts) und Stadtverordneten-vorsteher Berthold Quell dem langjährigen Hünfelder Amtsgerichtsdirektor diese Ehrung, für Ehefrau Agnes gibt es Blumen.

Bilderbogen 2025



Seit 20 Jahren gibt es den DRK-Kleiderladen. Benjamin Tschesnok (von links) ehrt Petra Vogt, Marie-Louise Noll-Rehberg, Jutta Kinsky, Irmgard Bierehoven, Rosel Gombert, Alice Götze und Anneliese Wienert gemeinsam mit Ute Janzen und Stefan Bott.



Das erste Schmackofatz-Festival wird in der Innenstadt gefeiert. Auf der Bühne vorm Rathaus sorgen die Mambo Kingx für beste Stimmung.



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung am Stadtfeuerwehrtag in Michelsrombach: Die Einsatzabteilung von Großenbach 2 gewinnt den Stadtpokal.



In der Staffel- und Gruppenwertung der Jugendfeuerwehren beim Stadtfeuerwehrtag landen Dammersbach I und II auf dem jeweils ersten Platz.



Nach der Hallenbadsaison wird das Wasser aus dem Becken zum Gießen genutzt. Beim Vorort-Termin (von links): Benjamin Tschesnok, Philipp Adams, Maximilian Rehberg, Denis Salepa, Johannes Biedenbach und Manuel Gollbach.



Zur Einstimmung auf das große Fest zum 100. Jubiläum der Feuerwehr Hünfeld-Stützpunkt fliegt ein Feuerwehr-Heißluftballon über Hünfeld.

Bilderbogen 2025



Die Brandprozession findet in Hünfeld seit 1453 jedes Jahr am St.-Ulrichs-Tag statt.



Bürgermeister Benjamin Tschesnok (links) und Ordnungsamtsleiter Bastian Bayer nehmen das neue Fototerminal im Bürgerbüro in Betrieb.



Neue Spielgeräte gibt es für den Spielplatz in Neuwirtshaus.



Der Stadtpokal geht zum zweiten Mal an die SG Praforst. Platz 2 holt der Hünfelder SV.



Stefan Albinger (von links), Benjamin Tschesnok und Sebastian Fritsch besprechen auf der Wiese am Molzbach bei Mackenzell das weitere Vorgehen der Revitalisierung der Aue.



Die Bauarbeiten für die Erschließung des Neubaugebietes „Molzbacher Höhe“ in Hünfeld starten. Rund 60 Bauplätze entstehen.

Bilderbogen 2025



Den Großen Preis der Stadt Hünfeld holt sich Lars Schneemann beim Springturnier. RFV-Vorsitzender Matthias Pappert (von links), Benjamin Tschesnok und Steffen Diegmüller gratulieren. Knut Schneemann freut sich mit.



Fünf neue Auszubildende, drei FOS-Praktikanten und ein dualer Student verstärken seit August die Stadtverwaltung und die Stadtwerke Hünfeld.



Die Ferienfreizeiten der Stadt Hünfeld sind stark nachgefragt. Bei der Sommerfreizeit für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren gibt es ein abwechslungsreiches Programm.



Am erneuerten Spielplatz in Malges gibt es ein Fest mit Bürgermeister Benjamin Tschesnok.



Das Vintage Computer Festival findet erstmals in Hünfeld statt. Viele Retro-Computer gibt es dort zu sehen.



20 Jahre Vinzenz-von-Paul-Schule wird gefeiert. Benjamin Tschesnok (rechts) bringt mit Martin Will (links) von der Drescher-Taubert-Stiftung zum Geburtstag ein Spezialfahrrad mit. Schulleiter Manuel Petry freut sich.

Bilderbogen 2025



Strahlende Kinderaugen gibt es bei der Preisverleihung der Leseaktion „Das geheime Sommer-Leseabenteuer“ in der Stadtbibliothek.



Vom Deck des Ausflugsschiffes „Nautilus“ haben die Teilnehmer der interkommunalen Seniorenfahrt herrliche Aussichten auf die Städte entlang des Mains.



Die Reihe der After-Work-Partys in den Sommermonaten in der Rathausgasse ist weiterhin sehr beliebt.



Das ehemalige Wella-Betriebsgelände blüht weiter auf. Mit der Apraxion-Gruppe sind weitere Geschäftsräume und Logistikflächen in Nutzung. Benjamin Tschesnok (rechts) mit Prokuristin Bianca Schmitt und Geschäftsführer Till Wasner beim Ortstermin.



Eröffnung des Früchteteppichs in Sargenzell: Die biblische Geschichte „Der Sturm auf hoher See“ ist in diesem Jahr in dem Kunstwerk aus Millionen Samen und Körnern dargestellt.



Rund 40 Schüler aus Liyang in China sind zum Austausch an der Wigbertschule. Bürgermeister Benjamin Tschesnok empfängt die Gruppe gemeinsam mit den Hünfelder Schülern und Schulleiterin Sandra Möllers im Rathaus.

Ausblick 2026

Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen des 25. Jubiläums des unvergessenen Hessentages 2000. 2026 soll das 20-jährige Bestehen der Namensgebung „Konrad-Zuse-Stadt Hünfeld“ besondere Akzente setzen. In Zusammenarbeit mit der Konrad-Zuse-Gesellschaft gibt es Veranstaltungen, die sich dem Gedenken an den Hünfelder Ehrenbürger und Namensgeber widmen. Der Computerpionier lebte fast 40 Jahre in unserer Stadt und hat durch seine Erfindungen nicht nur eine technische, sondern letztlich auch eine gesellschaftliche Revolution ausgelöst.

Weiter gehen die Planungen für die städtebauliche Entwicklung des ehemaligen Klostergartens. Neben einem Lebensmittelmarkt (Lidl) sind zwei weitere Fachmärkte auf dem Gelände vorgesehen. Außerdem werden frei finanzierte Wohnungen sowie Sozialwohnungen entstehen. Im Idealfall starten die Bauarbeiten im Frühsommer 2026.

Die Arbeiten an der Erschließung des Neubaugebietes „Molzbacher Höhe“ in Hünfeld schreiten voran. Im Baugebiet, das an den Rhömalerring anschließt, entstehen insgesamt 60 neue Baugrundstücke. 2026 soll der erste Vermarktungsabschnitt starten.

Großen Herausforderungen wollen und müssen wir uns im Bereich Prävention bei Starkregenereignissen stellen. Dazu

gehört, dass wir zwischen Mackenzell und Nüst allein rund 1,6 Millionen Euro in die Hand nehmen werden, um Siedlungen durch die Schaffung von Retentionsflächen besser zu schützen.

Einen neuen Schwerpunkt setzen wir im Bereich der Dorfentwicklung mit dem Start des Investitionsprogrammes KEK, um die Wohn- und Lebensqualität auch in den zu Hünfeld gehörenden Dörfern zu stärken.

Eine große Aufgabe bleibt die Schaffung von sozial gefördertem Wohnraum. 2025 konnten zehn Wohneinheiten gefördert werden, in 2026 sollen es nach heutigem Stand 44 werden. Damit nähern wir uns wieder der Zahl an Sozialwohnungen von vor einem viertel Jahrhundert. Der Bedarf ist da.

Nicht zuletzt wollen wir die hohen Investitionen zum Ausbau der Kinderbetreuungsangebote fortsetzen. Geplant sind die Sanierung von Hl. Kreuz und die Neugestaltung und Erweiterung der Kita St. Laurentius in Mackenzell.

Außerdem nehmen wir weiterhin unsere Innenstadt in den Blick. Mit dem neuen „Masterplan Innenstadt“ haben wir eine aktualisierte Grundlage, um die Erfolge der vergangenen Jahre kontinuierlich weiter auszubauen.

Es gibt viel zu tun in 2026. Gehen wir es an.



Die Visualisierung zeigt die städtebauliche Entwicklung des ehemaligen Klostergartens. 2026 sollen die Bauarbeiten starten.



2026 soll der erste Vermarktungsabschnitt für das Neubaugebiet „Molzbacher Höhe“ starten, das an den Rhömalerring angrenzt.



Die Bürger- und Unternehmensstiftung
dient der Förderung von Sport, Kunst und Kultur und steht
privaten und unternehmerischen Sponsoren jederzeit offen.

Falls Sie sich engagieren möchten, wenden Sie sich bitte
an Herrn Marco Rübsam, Konrad-Adenauer-Platz 1, 36088 Hünfeld
Telefon: 06652/180-143
E-Mail: marco.ruebsam@huenfeld.de
Privates und unternehmerisches Engagement
für unsere Stadt lohnt sich.

Impressum:

Redaktion: Victoria Weber, Christina Most, Philipp Weber,
Sabine Burkardt, Helmut Käsmann

Layout: Heinelt Service + Druck, Nüsttal

Druck: Heinelt Service + Druck, Nüsttal

Fotos: Philipp Weber, Victoria Weber, Sabine Burkardt,
Helmut Käsmann, Christina Most, Bruder
Andreas Grabon, Svenja Kirschner, Anna-Lena
Bieneck, Juline Lenz



Energie vor Ort.



WÄRME | BÄDER

WASSER

GAS

STROM

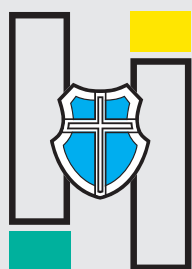
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen:
Mit kompetenter Beratung, leistungsstarken Produkten und exzellentem Service.

Aber vor allem sind wir eines: **Wir sind immer in Ihrer Nähe.**

Wir sorgen dafür, dass Strom, Gas, Wärme und Wasser zu jeder Zeit fließen:
24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr!

Mit unseren attraktiven Freizeitbädern und dem Citybus investieren wir
in unsere Region und sorgen so für **Ihr Plus an Lebensqualität.**

Wir machen uns stark für unsere Region.



STADTWERKE
H Ü N F E L D

mehr als ein
Versorgungs-
unternehmen

www.stadtwerke-huenfeld.de

Stadtwerke Hünfeld GmbH | Lindenstr. 8 | 36088 Hünfeld | Tel.: (06652) 18 00 | info@stadtwerke-huenfeld.de